

Funktionsübersicht „Fiery FS350 Pro“

Diese Funktionsübersicht des Fiery® FS300 Pro bietet eine Zusammenfassung der wichtigsten Funktionen eines digitalen Fiery Front-End (DFE), das auf der Fiery FS300 Pro Systemsoftware basiert. Ausführliche Informationen zu einzelnen Funktionen finden Sie im Fiery FS350 Pro Produktleitfaden.

Bitte prüfen Sie gemeinsam mit Ihrem Lieferanten für Digitaldruckmaschinen, welche Fiery Funktionen für eine spezifische Maschine und ein spezifisches Fiery DFE verfügbar sind.

| SOFTWARE UND ZUBEHÖR FÜR FIERY SERVER |
|---|
| <p>Fiery NX Station: Diese zentrale Arbeitsstation für die Fiery Server NX Premium und NX Pro lässt sich dank ihres kompakten Designs flexibel in unterschiedlichen Produktionsumgebungen nutzen. Sie ist in zwei Modellen erhältlich: als Fiery NX Station GL mit 22"-Display sowie als Fiery NX Station LS mit 27"-Display, einer um ca. 15 cm höhenverstellbaren Arbeitsfläche, einem Näherungssensor und einer Kabelführung.</p> |
| <p>GUI-fähig: Für die lokale Druckverwaltung und Bedienung können an externe Fiery Server ein Monitor, eine Tastatur und eine Maus angeschlossen werden.</p> |
| <p>Wechselfestplatte: Zur Sicherheit und zum Schutz von Daten vor unbefugten Zugriffen können Fiery Server mit einer Wechselfestplatte ausgestattet werden, die nach dem Herunterfahren aus dem Server entnommen und an einem sicheren Ort aufbewahrt werden kann.</p> |
| <p>Spektralfotometer ES-2000: Mit diesem Messinstrument können für die Druckerkalibrierung Farbfelder mit hoher Präzision gemessen und Farben von realen Gegenständen abgenommen und der Fiery Spot-Farbbibliothek hinzugefügt werden. In Verbindung mit der Fiery Color Profiler Suite kann das Instrument zum Erstellen von CMYK- und RGB-Profilen für Ein- und Ausgabegeräte verwendet werden.</p> |
| <p>Spektralfotometer ES-6000: Mit diesem netzwerkgestützten Scan-Spektralfotometer wird die Profilerstellung automatisiert und beschleunigt. Infolge der Automatisierung wird die Präzision von Farbmessvorgängen insgesamt erhöht.</p> |
| <p>Fiery Spot-On™: Mit dieser Software können Sonderfarbrezepturen aus PANTONE-, HKS-, Toyo- und DIC-Bibliotheken bearbeitet werden, um optimale Ergebnisse bei bestimmten Druckmaschinen und Bedruckstoffen zu erzielen. Fiery Spot-On vereinfacht dank visueller Unterstützung die Bestimmung der CMYK-Äquivalente, die zum Erzielen einer bestimmten Spot-Farbe auf einem bestimmten Drucker benötigt werden. Außerdem können eigene Spot-Farben erstellt werden, indem reale Farbmuster mit dem Spektralfotometer ES-2000 gemessen werden. Mit der Funktion zum Farbersatz lassen sich CMYK- oder RGB-Werte aus einer Quelldatei einer bestimmten, druckerspezifischen CMYK-Rezeptur zuweisen. Fiery Spot-On wird zum Überdrucken von Spot-Farben und zur Priorisierung von Farbbibliotheken auf Einzelauftragsbasis benötigt.</p> |
| <p>Fiery Hot Folders: Dieses Client-Tool für Windows und macOS automatisiert mit seiner unkomplizierten Drag&Drop-Funktionalität die Auftragsübergabe. Es eignet sich ideal zur gemeinsamen Verarbeitung mehrerer Dateien mit identischen Druckeinstellungen. Mit Filtern können Anwender dafür sorgen, dass ihre Aufträge basierend auf vordefinierten Einstellungen an bestimmte Druckserver geleitet werden.</p> |
| <p>Virtuelle Fiery Drucker: Diese Funktionalität automatisiert und beschleunigt die Übergabe von Aufträgen per „Datei“ > „Drucken“ und trägt so zur Steigerung der Produktivität bei. Hierfür werden von Administratoren für ein bestimmtes Ausgabegerät erstellte Konfigurationen den Anwendern als Drucker zur Verfügung gestellt. Druckeinstellungen für Aufträge mit identischen Anforderungen müssen so nur einmal konfiguriert werden.</p> |
| <p>Fiery Graphic Arts Package, Premium Edition: Diese professionellen Softwarewerkzeuge senken den Materialverbrauch und die Abfallquote, indem in der Druckproduktion häufig auftretende Probleme identifiziert und behoben werden, noch bevor eine erste Seite gedruckt wird. Nach erfolgter RIP-Verarbeitung kann in Fiery ImageViewer das Rasterbild der Druckaufträge einschließlich der variablen Inhalte in einer Vorschau angezeigt werden. Fehler in Auftragsdateien (u. a. niedrig aufgelöste Bilder, Artefakte, Transparenzen, Spot-Farben und fehlende Schriften) können dynamisch identifiziert und korrigiert werden. Durch das Bearbeiten der Farbkurven sind globale Farbänderungen möglich, und präzise Softproofs im PDF-Format vereinfachen die Prüfung und Druckabnahme durch Kunden.</p> |
| <p>Fiery Color Profiler Suite: Mit dieser umfassenden Farbmanagementlösung können ICC-Profile für die präzise Fraubraumtransformation und Farbkorrektur erstellt, Sonderfarben optimiert, die Qualität und Konsistenz der Farbausgaben mehrerer Drucksysteme sichergestellt und Fiery Driven™ Drucksysteme nach G7-Spezifikation kalibriert werden.</p> |

SOFTWARE UND ZUBEHÖR FÜR FIERY SERVER

Fiery Productivity Package: Dieses Paket umfasst für Grafikanwendungen optimierte und produktivitätssteigernde Produkte und Funktionen (u. a. ImageViewer, Image Enhance Visual Editor, Spot-On™, virtuelle Drucker, Hot Folders und Option „Druckausgabe vorziehen“), die maximale Flexibilität beim Farb- und Auftragsmanagement bieten.

Fiery ImageViewer für Schwarzweiß: Diese Software unterstützt zusätzlich zu den bekannten Funktionen von Fiery ImageViewer die Abstimmung der Ausgabe mehrerer Schwarzweißdrucker durch die Möglichkeit, Anpassungen an der Schwarzkurve direkt auf den Fiery Server zu laden.

Fiery JobMaster: Diese Lösung unterstützt die Druckvorbereitung auf PDF-Basis mit erweiterten Funktionen u. a. zum Erstellen von Registerseiten mit WYSIWYG-Vorschau, zum Bereinigen gescannter Seiten, zum Anpassen von Beschnitt- & Endformatrahmen, zum Maskieren unerwünschter Marken, zum Einarbeiten letzter Textänderungen sowie zum Nummerieren und zum Zusammenführen von Seiten per Drag & Drop. Die Lösung umfasst alle Funktionen von Fiery Compose und diverse zusätzliche Funktionen.

Fiery JobMaster-Impose: Dies ist ein Bundle aus Fiery JobMaster und Fiery Impose.

Fiery Impose-Compose: Dies ist ein Bundle aus Fiery Impose und Fiery Compose.

Fiery Impose: Dieses Produkt erweitert die treiberbasierten Ausschießfunktionen von Booklet Maker um visuell gestützte Ausschießfunktionen, mit denen ohne Rückkehr zu den nativen Dateien letzte Korrekturen eingearbeitet und Seiten hinzugefügt und gelöscht werden können.

Fiery Compose: Dieses Produkt bietet erweiterte Vorschau- und Bearbeitungsfunktionen für die Medienzuzuweisung, die Arbeit mit Griffregistern, die Kapitelaufteilung und die Vorbereitung von Dokumenten auf die Weiterverarbeitung. Ein Lizenz-Upgrade ermöglicht den Wechsel von Fiery Compose zum vollen Funktionsumfang von Fiery JobMaster.

Fiery JobFlow: Diese Lösung unterstützt automatisierte Druckvorstufenprozesse, die einfach einzurichten und zu verwenden sind, die Nacharbeiten minimieren und die Effizienz der Produktionsumgebung insgesamt steigern. Sie ist in zwei Versionen erhältlich: als kostenlose Version JobFlow Base und als kostenpflichtige Version JobFlow mit erweiterter Funktionalität.

Fiery Navigator: Diese Lösung sorgt für mehr Rentabilität und Effizienz dank umfassender Transparenz über den gesamten Druckprozess; sie stellt relevante Daten für die Erkennung von Produktionstrends, die Standardisierung von Betriebsabläufen und die maximierte Anlagenauslastung bereit.

Sie können die Fiery Softwareprodukte gratis testen. Besuchen Sie dazu fiery.efi.com/freetrials. Mit den kostenlosen Testversionen können Sie selbst erleben, wie Sie mit den Fiery Softwareprodukten Ihre Arbeitsabläufe optimieren und das Potenzial Ihrer Fiery Server in vollem Umfang nutzen können.

ZERTIFIZIERUNGEN VON FIERY SERVERN

Idealliance Digital Press Certified: Diese Zertifizierung gilt für Fiery Systeme und Digitaldrucksysteme, die die branchenüblichen Toleranzen bezüglich farbmatischer Präzision, Stabilität, Wiederholbarkeit, Beständigkeit und Passergenauigkeit einhalten oder sogar unterbieten. resources.efi.com/idealliance

FograCert: Diese Zertifizierung gilt für Fiery Server, die die Kriterien und Toleranzen erfüllen, die im aktuellen Entwurf (ISO/FDIS 12647-8) für die Zertifizierung von Systemen für Kontrakt-Proofs und für das Erstellen von Kontrakt-Proofs gemäß den Tests durch die Fogra Graphic Technology Research Association (www.fogra.org/en/fogra-fogracert-en/prepress-en/validation-print-2-71/validation-printing-system/vps-certified-systems) gefordert werden.

Zertifizierte JDF-Konformität: Diese Funktion spart Zeit und Geld bei der Integration neuer Software und Geräte in einen Produktionsablauf. Alle externen Fiery Server sowie eingebettete Fiery Server mit dem Productivity Package sind die ersten und einzigen digitalen Front-Ends, die von CIP4 und PIA (Printing Industries of America) die [Zertifizierung als JDF-kompatible Lösungen](#) erhalten haben.

Fiery Central: Diese Lösung sorgt durch die zentrale Steuerung des Druckauftragsmanagements mehrerer Produktionssysteme für eine bessere Kapazitätsauslastung der Digitaldruckmaschinen, kürzere Lieferzeiten und eine höhere Produktivität.

Fiery VUE: Diese für Büroumgebungen konzipierte Druckeranwendung für Windows umfasst eine visuelle, interaktive Oberfläche, in der Broschüren und andere druckfertige Dokumente schnell, mit geringem Aufwand, kosteneffizient und umweltgerecht erstellt werden können.

Spitzenleistung und automatisierte Arbeitsabläufe für maximierten Druckerdurchsatz

PRODUKTIVITÄT

Fiery HyperRIP: Diese spezifische Paralleltechnologie ermöglicht eine blitzschnelle RIP-Verarbeitung. Die beiden HyperRIP Modi (für einzelne und für mehrere Aufträge) erhöhen die RIP-Geschwindigkeit um bis zu 55 % und sorgen für eine störungsfreie Produktion ohne Zeitverluste.

Rush RIP: Diese Funktion bewirkt beim Fiery HyperRIP Modus für mehrere Aufträge, dass die RIP-Verarbeitung eines Einzelauftrags sofort gestartet wird, ohne dass die laufende RIP-Verarbeitung der anderen Aufträge unterbrochen wird.

Gleichzeitiges Spoolen, Rippen und Drucken: Diese Funktion erhöht die Ausgabegeschwindigkeit, da mehrere Seiten eines Auftrags bzw. mehrere Einzelaufträge parallel gespooled, verarbeitet und gedruckt werden.

PRODUKTIVITÄT

Erweitertes Auftragsmanagement: Dieses Paket umfasst die Optionen „Druckausgabe vorziehen“, „Ausgabe zeitlich planen“, „Als Nächstes verarbeiten/drucken“, „Bei Abweichung aussetzen“, „Aufträge neu ordnen“, „Probedruck“ und „Ausgabe erzwingen“. Mit ihnen bietet sich die Möglichkeit, flexibel bestimmte Aspekte eines Arbeitsablaufs zu ändern und Ausnahmesituationen zu handhaben, ohne den Produktionsprozess zu unterbrechen.

Servervorgaben: Häufig verwendete Auftragseigenschaften können zentral gespeichert und für alle Anwender und Arbeitsabläufe eines Fiery Servers bereitgestellt werden. Auf diese Weise lässt sich die Auswahl und Verwendung von Auftragseigenschaften für typische Anwendungen automatisieren – ein erheblicher Zeit- und Produktivitätsgewinn.

Proof-Ausgabe: Diese Option ermöglicht das Drucken eines einzelnen Exemplars eines Auftrags, ohne dass dessen Gesamtauflage geändert wird.

Ausgabe erzwingen: Diese Option erzwingt die Ausgabe eines Auftrags in der Warteschlange auf einem der aktuell im Drucker verfügbaren Medien. Dadurch entfällt die Notwendigkeit, den Auftrag neu zu übergeben und neu zu verarbeiten.

Druckausgabe vorziehen: Diese Option ermöglicht das sofortige Drucken eines Eilauftrags, ohne dass dafür die Produktion gestoppt und neu gestartet werden muss. Der für den Eilauftrag unterbrochene Auftrag kann fortgesetzt und fertig gestellt werden, d. h. er muss nicht abgebrochen und der bis dahin gedruckte Teil nicht entsorgt werden. Dadurch sinkt die Abfallmenge.

Verarbeiten und Halten vorziehen: Diese Option ermöglicht die sofortige RIP-Verarbeitung und das Einstellen eines Auftrags in die Warteschlange „Halten“, ohne dass die laufende Verarbeitung anderer Aufträge abgebrochen wird.

Als Nächstes verarbeiten/drucken: Diese Option ermöglicht die manuelle Auswahl eines Auftrags, der direkt nach dem Auftrag, der aktuell verarbeitet bzw. gedruckt wird, verarbeitet bzw. gedruckt werden soll.

Probedruck: Diese Option unterstützt – zur Kontrolle der Druckqualität – bei laufender Produktion die Ausgabe von Extraseiten in ein anderes (leicht zugängliches) Ausgabefach. Da die Produktion nicht unterbrochen wird, steigt die Produktivität.

Bei Abweichung aussetzen: Diese Option dient der Vermeidung ungewollter Pausen. Dazu werden Aufträge in der Warteschlange, für die ein Problem gemeldet wird (z. B. kein Papier im Drucker, nicht verfügbarer Finisher, volles Ausgabefach), vorübergehend ausgesetzt. Bis zur Behebung des Problems werden andere Aufträge weiter gedruckt.

Fiery Smart Estimator: Mit diesem Produkt können vor dem Druckbeginn eines Auftrags die für den Toner/die Tinte anfallenden Kosten berechnet werden. Die Kalkulation erfolgt auf dem Fiery Server basierend auf den Rasterdaten des verarbeiteten Auftrags.

Funktionen für den variablen Datendruck (VDP): Es werden alle gängigen, für personalisierte Dokumente genutzten Formate unterstützt – PPML 3.0, PDF/VT 1 und 2, VPS-kompatibel, optimiertes PDF sowie Adobe® PostScript®. Die Funktionen sind auch mit führenden VDP-Autorentools kompatibel. Zu den Funktionen gehört mit Fiery FreeForm™ eine VDP-Einstiegslösung, die ohne Spezialsoftware auskommt.

Fiery FreeForm: Hierbei handelt es sich um einen exklusiven, einfach zu handhabenden Arbeitsablauf für das Zusammenstellen von Dokumenten mit variablen Inhalten. Die Lösung unterstützt eine Vielzahl von Quellenwendungen, ohne dass VDP-Autorentools anderer Anbieter benötigt werden.

Weiterverarbeitung auf Set- oder Datensatzebene: Mit dieser Funktion können die für die Weiterverarbeitung festgelegten Optionen auf einzelne Datensätze innerhalb eines VDP-Auftrags angewendet werden, sodass sich die Anzahl der manuellen Eingriffe reduziert und der Automatisierungsgrad steigt.

Auswahl der zu druckenden Datensätze, Bogen oder Sets eines VDP-Auftrags: Diese zeit- und materialsparende Funktion unterstützt das Drucken eines bestimmten Sets oder Bogens mit Datensätzen eines VDP-Auftrags. Dadurch werden Nachdrucke deutlich vereinfacht: Wenn beispielsweise nur vier von 100 Datensätzen benötigt werden, müssen nicht alle 100 Datensätze gedruckt und 96 davon entsorgt werden. Die Möglichkeit zum Nachdruck einzelner Sets erleichtert auch das Schneiden und Stapeln.

Set Page Device (SPD): Bei Spezialanwendungen, die dynamische oder datengesteuerte Medien-/Substratwechsel unterstützen, werden die eingebetteten SPD-Befehle automatisch verarbeitet, wodurch sich manuelle Eingriffe erübrigen.

Führende Bildbearbeitungstechnologie für präzise und konsistente Farbergebnisse

FARB- UND BILDTECHNOLOGIE

Unterstützung für Adobe® PDF Print Engine (APPE): Durch die Integration der Rendering-Technologie APPE ergibt sich ein durchgängiger nativer PDF-Arbeitsablauf. Dadurch erhöht sich die Konsistenz und Flexibilität der gedruckten Ausgabe vom Design bis zur Ausgabe auf Digital- oder Offsetdrucksystemen. Die Technologie wird fortlaufend durch Erweiterungen und Servicereleases aktualisiert.

Fiery Profile Manager für ICC-Profil: Diese Lösung ermöglicht auf der Basis von Quell-, Simulations-, Ausgabe- und Device Link-Profilen gemäß ICC-Standard die umfassende Kontrolle und Steuerung von Quellfarbräumen, Druckmaschinensimulationen und Druckerausgaben.

PANTONE® Bibliotheken: Sie enthalten die Definitionen von Spot-/Sonderfarben, die von professionellen Grafikdesignern weltweit verwendet werden. Fiery Server greifen für die optimale Abstimmung mit Pantone-Farben auf lizenzierte Pantone-Bibliotheken zu. Fiery Server umfassen nun auch die Bibliotheken PANTONE PLUS V2 und PANTONE FASHION + HOME.

FARB- UND BILDTECHNOLOGIE

| |
|--|
| <p>HKS-, DIC- und TOYO-Bibliotheken: Sie enthalten die Definitionen von Spot-/Sonderfarben, die vorwiegend in Europa (HKS) und Asien (DIC und TOYO) eingesetzt werden. Die Umrechnungstabellen, die vom Fiery Server für die Transformation der Spot-Farbwerte in ihre CMYK-Äquivalente genutzt werden, ermöglichen eine sehr genaue Abstimmung mit diesen Sonderfarben.</p> |
| <p>Priorisierung von Spot-Farben nach Gruppenzugehörigkeit: Mit dieser Funktion kann individuell für jeden Auftrag definiert werden, welche Farbbibliothek an erster Stelle steht. Damit diese Festlegung im Bereich „Auftragsseigenschaften“ bzw. im Fiery Driver getroffen werden kann, muss Fiery Spot-On installiert sein.</p> |
| <p>Integration mit Fiery Color Profiler Suite: Durch die Integration kann direkt aus der Anwendung Command WorkStation® auf die Tools der Color Profiler Suite für die Profilerstellung zugegriffen werden.</p> |
| <p>Optimierte RGB-Transparenz: Es kommt zu keinen „bösen Überraschungen“ bei PDF-Dateien, die überlappende RGB-Elemente mit Transparenzen enthalten. Die Transparenzen werden reduziert, und die Farben werden wie erwartet gedruckt.</p> |
| <p>PDF/X-Ausgabemethode: Diese Option gewährleistet die umfassende Konformität mit dem Standard „PDF/X Output Intent“, mit dem das für einen Auftrag zu verwendende Ausgabeprofil festgelegt wird. Fiery Server extrahieren diese Informationen aus den PDF/X-Dateien und wenden die entsprechenden Farbtransformationen an.</p> |
| <p>Automatisches Überfüllen: Mit dieser Funktion werden zahlreiche, durch eine Fehlregistrierung auf der Druckmaschine verursachte Artefakte (z. B. weiße Linien oder Halo-Effekte im Grenzbereich zweier Farben) in Dokumenten beliebiger Typen (auch in Dokumenten aus Microsoft Office) automatisch korrigiert.</p> |
| <p>Composite-Ausgabe überdrucken (Sonder- und CMYK-Farben): Mit dieser Option werden Objekte, die laut unseparierter PostScript- oder PDF-Datei „überdruckt“ werden sollen, erwartungsgemäß ausgegeben.</p> |
| <p>Composite-Ausgabe überdrucken (Graustufen): Diese Option bewirkt, dass Überdrucke, Schatten und Transparenzen in Farbaufträgen bei deren Ausgabe im Graustufenmodus präzise gerendert werden.</p> |
| <p>Automatische Preflight-Prüfung: Diese Lösung hilft durch die Kontrolle auf fehlende Schriften, problematische Sonderfarben, zu niedrig aufgelöste Grafiken, zu feine Haarlinien, überdruckende Elemente und PostScript-Fehler, die Produktivität zu steigern und kostspielige Fehler zu vermeiden. Bei VDP-Dateien werden außerdem die Dateipfade und Ressourcen überprüft. Zu den unterstützten Formaten zählen PS, PDF, EPS, PPML, PDF/VT und VPS.</p> |
| <p>Postflight-Prüfung: Diese Lösung generiert farbcodierte Berichte zur schnellen und einfachen Lokalisierung potenzieller Druckprobleme (z. B. gemischter Quell- und Sonderfarben).</p> |
| <p>Control Bar Builder: Diese Funktion bietet eine visuelle Benutzeroberfläche zum Entwerfen eigener Kontrollstreifen. Anwender können die Auftragsinformationen anpassen, einen Kontrollstreifen wählen und dessen Position auf der Seite festlegen.</p> |
| <p>Kontrollstreifen: Mit diesem Tool kann zur Kontrolle der Farbqualität auf jeder gedruckten Seite der Ugra/Fogra-Medienkeil – ein genormter Kontrollstreifen – platziert werden. Außerdem werden Detailangaben der Auftragseinstellungen gedruckt.</p> |
| <p>Fiery ImageViewer: Diese Lösung generiert eine voll aufgelöste Vorschau der Druckdaten, sodass vor Beginn der Druckausgabe direkt in der Anwendung Fiery Command WorkStation geprüft werden kann, wie ein Auftrag gedruckt wird. Das spart Zeit, vermeidet Fehldrucke und verringert die Abfallquote.</p> |
| <p>Fiery Dynamic HD Text and Graphics: Die Option „Dynamische HD-Text-/Grafikoptimierung“ steigert die Konturenschärfe durch die Beibehaltung feinsten Details in Schriften, Vektorgrafiken und ausgesparten Objekten – selbst bei Standardauflösung.</p> |
| <p>Fiery Image Enhance Visual Editor: Mit diesem interaktiven Tool können einzelne Bilder eines Auftrags angepasst werden, ohne dass die Datei in der ursprünglichen Anwendung geöffnet und bearbeitet werden muss. Mit neuen Bedienelementen können nun auch die Sättigung und die Bildschärfe und Feinzeichnung angepasst werden – ideal nicht zuletzt zur Wiedergabe der schwierigen Hauttöne.</p> |
| <p>Bildglättung: Diese Option optimiert den visuellen Gesamteindruck durch das Glätten von niedrig aufgelösten Objekten und von Übergängen in Strichzeichnungen.</p> |
| <p>Text- und Grafikqualität: Diese Option bewirkt die Kantenschärfung bei schwarzen Textzeichen und Strichzeichnungen und sorgt für schärfere, glattere Linien mit minimalem Sägezahn effekt.</p> |
| <p>Black Custom Screening: Die Option „Eigene Rasterung (Schwarz)“ bewirkt dank der wegweisenden EFI Rastertechnologie eine deutliche Steigerung der Bildqualität und der wahrgenommenen Auflösung.</p> |
| <p>Fiery Calibrator: Diese Lösung unterstützt die Korrektur progressiver Abweichungen im Farbverhalten und gewährleistet so eine konstante Farbqualität.</p> |
| <p>Auftragsspezifische Kalibrierung: Durch die Möglichkeit, die Kalibrierung gezielt für einen Auftrag und dessen Medien und Profile vorzunehmen, lässt sich die Farbkonsistenz steigern.</p> |
| <p>Calibration Guard: Die Kalibrierkontrolle fördert das regelmäßige Kalibrieren durch Angabe des Kalibrierstatus sowie durch Hinweise und Warnungen. Die Kontrollfunktion kann so konfiguriert werden, dass beim Ablauf einer Kalibrierung keine Aufträge mehr gedruckt werden, die die abgelaufene Kalibrierung verwenden; auf diese Weise wird die Farbkonsistenz für jeden Auftrag sichergestellt.</p> |
| <p>Unterstützung für Spezialfarben: Fiery Server unterstützen Druckmaschinen, auf denen Spezialfarben zum Einsatz kommen.</p> |

Rentable Produktion hochwertiger Druckerzeugnisse dank erstklassiger Auftragsvorbereitung und Auftragsverwaltung

| VERWALTUNG |
|---|
| Fiery Command WorkStation: Diese industrieweit führende Anwendung für das Auftragsmanagement steigert die Druckproduktion, da Druckaufträge schneller abgewickelt werden. Über die intuitive Benutzeroberfläche können alle Fiery Driven Drucker von einer zentralen Stelle aus gesteuert werden. |
| Fiery Go: Mit dieser Funktion können Fiery Driven Drucker von jedem iOS- oder Android-Gerät aus überwacht und verwaltet werden. |
| Fiery Ticker: Mit dieser visuellen, direkt auf dem Fiery Server ausgeführten Anwendung lässt sich der Status eines oder mehrerer Fiery Server auch aus größerer Entfernung auf einen Blick ablesen. |
| Attributeinstellungen für gemischte Medien: Mithilfe dieser Einstellungen kann die Druckausgabe von Dokumenten mit gemischten Medien, Registerseiten und separat weiterzuverarbeitenden Sets automatisiert werden. |
| Registerversatz: Diese Option bewirkt die horizontale Verschiebung bestimmter Seiten um 12,7 mm, sodass vorbereiteter Text auf Tabs gedruckt werden kann. |
| Registerseiten einfügen: Mit dieser Option können Registerseiten (und die zugehörigen Tabtexte) noch bis unmittelbar vor dem Druckbeginn hinzugefügt werden. |
| Mediumabhängige Profile: Diese Funktion unterstützt zur Optimierung der Farbqualität die unkomplizierte Zuordnung von Farbprofilen zu einzelnen Medien. |
| Booklet Maker: Mit dieser Lösung können mehrere Seiten eines Auftrags – aus nahezu allen Anwendungen – als Broschüre gedruckt werden, ohne dass eine spezielle Ausschießsoftware benötigt wird. |
| Paper Catalog: In dieser zentralen Papierdatenbank sind die Attribute für den Medienbestand am Produktionsstandort gespeichert. Die zentrale, JDF-basierte Datenbank vereinfacht die Medienauswahl bei der Auftragsübermittlung, indem ihre Medieneinträge mit den in die Druckmaschine eingelegten Medien verknüpft werden. |
| Formularblockdruck: Mit dieser Option wird ein einzelner Auftrag in der zur Herstellung eines Blocks erforderlichen Stückzahl dupliziert. Auf diese Weise lassen sich Formularblöcke mit Abschlussblatt schnell und einfach erstellen. Für das Offline-Binden lassen sich die einzelnen Blöcke versetzt im Ausgabefach des Druckers anordnen. |
| Kopiennummerierung: Mit dieser Option wird auf den Seiten des Auftrags eine einfache Kopiennummer als Wasserzeichen hinzugefügt. Diese Nummern dienen der Identifikation, dem Kopierschutz und der automatischen fortlaufenden Nummerierung speziell bei juristischen und amtlichen Dokumenten. |
| Fiery Remote Scan: Diese Software ermöglicht die Verwendung der Materialauflage des Druckers zum hochauflösenden Scannen. Die Scans werden an einen Posteingang gesendet und können von Clients direkt von dort abgerufen werden. |
| Ausschießen von Broschüren: Ausschießschablonen können in beliebiger Anzahl erstellt und über den Bereich „Auftragseigenschaften“ der Anwendung Fiery Command WorkStation auf Aufträge angewendet werden. |
| Ausschießen von Sammelformen: Neben klassischen Sammelformen („Einmal“, „Mehrmals“) werden zahlreiche weitere Formate für Aufträge mit und ohne variable Inhalte unterstützt. |
| Sequenzielles Drucken: Diese Warteschlange ermöglicht die Integration von Fiery Servern mit Arbeitsabläufen, bei denen die Reihenfolge, in der die Aufträge übergeben werden, für deren Weiterverarbeitung strikt beibehalten werden muss. Die Aufträge werden dazu nach dem FIFO-Verfahren gedruckt (First In, First Out). |
| Ausschießen von VDP-Aufträgen: VDP-Datensätze (auch unterschiedlicher Länge) können in einer speziellen Reihenfolge ausgeschossen werden – beispielsweise für Broschüren, Bücher, Coupons oder Visitenkarten. |
| Automatisiertes Ausschließen: Durch die Automatisierung wird bei Aufträgen mit ähnlichem Layout der Zeit- und manuelle Arbeitsaufwand reduziert. Die in Fiery Impose erstellten Ausschießschablonen können für beliebige Methoden zur Auftragsübergabe verwendet werden (z. B. überwachte Ordner, virtuelle Drucker, Vorgaben oder Fiery JobFlow). |
| Duplo[®] Marken: Zur Steigerung der Produktivität bei der Offline-Weiterverarbeitung können vordefinierte Barcodes und Register-/Passermarken für Duplo-Finisher rechts oben auf eine Seite gedruckt werden. |
| Anpassbare Schnitt- und Falzmarken: Für ausgeschossene Aufträge können die Länge, die Stärke und die Farbe der Schnitt- und Falzmarken angepasst werden. |
| Finishing-Sets mit gemischten Medien: Diese Funktion reduziert den Arbeitsaufwand durch die Möglichkeit, für die Subsets eines Auftrags unterschiedliche Weiterverarbeitungsoptionen festzulegen. |
| Bearbeitung mit Acrobat und PitStop: In den PDF-Dateien können – ohne Rückkehr zur Originaldatei – letzte Änderungen an Texten, Sonderfarben und Bildern vorgenommen werden. |
| Ordnen/Löschen/Zusammenführen von Seiten: Seiten aus digitalen und gescannten Dokumenten können zu neuen Aufträgen zusammengeführt werden. Seiten lassen sich löschen, hinzufügen, verschieben und duplizieren. |
| Einfügen von Scans: Im Rahmen der Dokumentzusammenstellung können Hardcopy-Seiten auf jedem TWAIN-kompatiblen Scanner eingescannt und in ein Dokument eingefügt werden. |

VERWALTUNG

Maskieren: Durch Maskieren unerwünschter Inhalte (z. B. vorhandene Seitennummern oder Lochungen) können Änderungen in letzter Minute schnell und unkompliziert vorgenommen werden.

Definition des Endformat-/Maskenrahmens: Diese Funktion bestimmt oder ändert die Größe des Masken- oder Endformatrahmens.

In Graustufen konvertieren: Mit dieser Funktion kann während der Auftragsvorbereitung eine beliebige Dokument- oder Bogenseite gewählt werden, die in Schwarzweiß gedruckt werden soll. Die Funktion spart Klick-Kosten, veranschaulicht aber dennoch die Intention des Designers für eine Drucksache.

Erweiterte Funktionen für Seitennummerierung und Stempelung: Mit diesen Funktionen können eindeutige Nummerierungsfolgen für einen oder mehrere Abschnitte erstellt werden, für die eigene Textelemente, Formate und Makros in beliebiger Weise kombiniert werden können. Es können Seitennummer hinzugefügt, Seitennummern für Einleger und Registerseiten übersprungen und Vorlagen für vordefinierte Seitennummerierungsstile verwendet werden. Durch die Möglichkeit, Firmenlogos, Wasserzeichen und Bildmaterial hinzuzufügen, können Auftragsanpassungen auch ohne Hinzuziehen eines Designers schnell vorgenommen werden.

Auto Tabs: Ausgehend von den Lesezeichenlinks in einem PDF-Dokument fügt diese Funktion automatisch Registerseiten an den richtigen Stellen ein und übernimmt den Text der Links als Inhalt für die Tabs.

Erweiterte Griffregisterbearbeitung: Mit diesen Funktionen können die Einstellungen für Griffregister und deren Inhalt definiert und in einer Vorschau dargestellt werden. Als Inhalt sind Bilder, Farbhintergründe, Logos und bis zu drei Zeilen Text möglich.

Handmarken: Dokumente mit klar definierten Abschnitten können ohne den Einsatz spezieller Registermedien druckfertig gestaltet werden.

Mehrere Registergruppen: Innerhalb eines Dokuments können zwei Stile für Registerseiten und Tabs verwendet werden. Damit können in umfangreichen Dokumenten (z. B. in Handbüchern) Haupt- und Unterkapitel auf unterschiedliche Weise gekennzeichnet werden.

Flexible Einbindung in jede Umgebung und zuverlässiger Systembetrieb

KONNEKTIVITÄT

Fiery Mobildruck: Diese Funktionalität ermöglicht das drahtlose Drucken von mobilen Apple Geräten unter Verwendung der nativen iOS-Druckfunktion. Auf den Apple Geräten erscheint automatisch die Liste der verfügbaren Fiery Driven Drucker; eine spezielle App ist nicht erforderlich.

Graphic Arts Filter: Durch die Möglichkeit, Dateien in den Formaten EPS, PDF/X, TIFF und JPEG zu importieren, ist die nahtlose Integration mit Workflow- und Prepress-Lösungen anderer Anbieter möglich.

Fiery JDF-Technologie: Durch die Unterstützung und Integration JDF-basierter Arbeitsabläufe können sämtliche Prozesse vom Auftragsstart bis zur fertigen Drucksache rationalisiert werden. Im Zusammenspiel mit anderen EFI Lösungen – beispielsweise Fiery Central, EFI Digital StoreFront® und EFI Branchensoftware (MIS/ERP) – entsteht ein eng verzahnter Workflow von A bis Z mit schneller, effizienter Weitergabe von Auftragsinformationen.

Integration mit EFI Pace™ und EFI PrintSmith Vision: EFI bietet speziell für die Druckbranche skalier- und konfigurierbare Managementinformationssysteme (MIS), die auf Browserbasis umfassende Transparenz über sämtliche Prozesse bieten – Vorkalkulation, Produktionsplanung, Datenerfassung, Rechnungslegung, Vertriebsmanagement und E-Commerce. Sie schaffen die Voraussetzungen für fundierte unternehmerische Entscheidungen mit erheblichem Potenzial für Kosteneinsparungen.

Integration mit EFI Digital StoreFront®: Hierbei handelt es sich um eine E-Commerce-Lösung mit einem skalierbaren Web-to-Print-Portal. Sie beinhaltet einen Einkaufswagen, Preisgestaltungsoptionen, Freigaben, Erstellung von Jobtickets, Tracking- und Statusinformationen, eine unbegrenzte Anzahl an anpassbaren Storefronts, bidirektionale Integration in Fiery Server sowie Möglichkeiten für das Content Management und die Dateiverwaltung.

Integration mit Kodak® Prinergy™, Heidelberg® Prinect® und Agfa® :Apogee™: Auf der Basis der Fiery JDF-Technologie können über eine einheitliche Benutzeroberfläche Aufträge für eine oder mehrere Fiery Driven Druckmaschinen verwaltet werden.

Vorbereitet für Cost Accounting Integration: Für Aufträge, die auf Fiery Servern verarbeitet werden, werden präzise Kostendaten bereitgestellt. Sie werden automatisch aus dem Strom der Druckdaten extrahiert und können einer beliebigen Buchhaltungssoftware zugeführt werden. Zeitraubende und fehleranfällige manuelle Eingaben erübrigen sich.

Kostenkontrolle für Aufträge: Der Druckertreiber kann so konfiguriert werden, dass die in einem Druckauftrag enthaltenen Abrechnungsdaten protokolliert werden.

Fiery API: Diese Funktion ermöglicht es Kunden, schnell eigene Apps und Tools für spezifische Geschäftsanforderungen zu entwickeln, die sich in den Fiery Server integrieren lassen und auf einer Vielzahl von Desktop- und Mobilplattformen funktionieren, einschließlich Windows®, macOS, iOS und Android.

System Update: Diese Funktion sorgt für die laufende Aktualisierung des Fiery Servers durch periodische Abfrage des EFI Update-Servers. Neue Updates werden automatisch heruntergeladen und installiert. Updates können daneben auch manuell vom Administrator initiiert werden.

KONNEKTIVITÄT

Fiery Clone Tool: Dieses Tool steht für Server mit Fiery System 10 (und Vorgängerversionen) sowie für eingebettete Fiery Server zur Verfügung. Mit ihm kann durch Klonen (Kopieren) ein Abbild des gesamten Fiery Systems erstellt werden. Bei einem gravierenden Fehler oder einer Beschädigung der Festplatte lässt sich das System einfach und schnell wiederherstellen.

Fiery System Restore: Mit dieser Funktion können Administratoren eine Sicherungskopie (Backup) erstellen, aus dem der jeweilige Fiery Server rasch wiederhergestellt werden kann. Über einen mittels Fiery WebTools oder Fiery QuickTouch festgelegten Zeitplan lässt sich der Sicherungsprozess zudem automatisieren. Die Wiederherstellung des Fiery Servers kann aus einem Abbild erfolgen, das auf der lokalen Festplatte oder auf einem bootfähigen USB-Speichergerät gespeichert ist. Darüber hinaus kann mit der DVD1 des Fiery Media Kit das werkseitige Original-Image des Servers wiederhergestellt werden.

Fiery Installer Builder: Mit dieser Komponente kann ein komplettes Abbild der Fiery Software und des Betriebssystems geladen werden, um die Software über einen USB-Anschluss oder das Netzwerk neu auf dem Fiery Server zu installieren.

Portfilterung: Durch die Beschränkung des Zugangs über bestimmte Ports kann die Sicherheit des Fiery Servers erhöht werden.

Sicheres Drucken: Diese Funktion dient dem Schutz vertraulicher Dokumente. Zum Drucken derartiger Dokumente muss auf dem Fiery Server das spezifische Kennwort für den jeweiligen Auftrag eingegeben werden.

Sicheres Löschen: Diese Funktion erfüllt oder übertrifft die Anforderungen des Industriestandards 168-Bit-IPSEC bezüglich der Daten auf dem Fiery Festplattenlaufwerk. Durch die Verschiebung der Löschvorgänge auf Zeiten geringerer Auslastung wird die Gesamtleistung des Fiery Systems erhöht.

Unterstützung für IPv6: Die Unterstützung der neuesten Version des Internetprotokolls ermöglicht die unkomplizierte Einbindung in IT-Netzwerke.

Unterstützung für SSL (IPP/LDAP/HTTP/SMTP): Für die Übermittlung vertraulicher Dokumente wird auf der Basis des SSL-Protokolls eine sichere Verbindung über das Internet zwischen dem Client und dem Fiery Server hergestellt.

EFI fuels success.

Wir entwickeln bahnbrechende Technologien für die Herstellung von Beschilderungen, Verpackungen, Textilien, Keramikfliesen und personalisierten Dokumenten mit einer breiten Palette an Druckern, Tinten, digitalen Front-End-Lösungen und einer umfassenden Suite an Business- und Produktions-Workflows zur Neugestaltung und Optimierung des gesamten Produktionsprozesses – für eine gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit und mehr Produktivität. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website www.efi.com oder telefonisch unter 0800 183 0832 (Deutschland), 0800-802180 (Österreich), 0800 897 114 (Schweiz) oder +49 (0)2102 7454 100.



Nothing herein should be construed as a warranty in addition to the express warranty statement provided with EFI products and services.

The APPS logo, AutoCal, Auto-Count, Balance, BESTColor, BioVu, BioWare, ColorPASS, Colorproof, ColorWise, Command WorkStation, CopyNet, Cretachrom, Cretaprint, the Cretaprint logo, Cretaprinter, Cretaroller, Digital StoreFront, DocBuilder, DocBuilder Pro, DockNet, DocStream, DSFdesign Studio, Dynamic Wedge, EDOX, EFI, the EFI logo, Electronics For Imaging, Entrac, EPCount, EPPhoto, EPRegister, EPStatus, Estimate, ExpressPay, FabriVU, Fast-4, Fiery, the Fiery logo, Fiery Driven, the Fiery Driven logo, Fiery JobFlow, Fiery JobMaster, Fiery Link, Fiery Navigator, Fiery Prints, the Fiery Prints logo, Fiery Spark, FreeForm, Hagen, InkIntensity, Inkware, LapNet, Logic, Metrix, MicroPress, MiniNet, Monarch, OneFlow, Pace, Pegasus, Pegasus Vision, PhotoXposure, PressVu, Printcafe, PrinterSite, PrintFlow, PrintMe, the PrintMe logo, PrintSmith, PrintSmith Site, PrintStream, Print to Win, Prograph, PSI, PSI Flexo, Radius, Remoteproof, RIPChips, RIP-While-Print, Screenproof, SendMe, Sincolor, Splash, Spot-On, TrackNet, UltraPress, UltraTex, UltraVu, UV Series 50, VisualCal, VUTEK, the VUTEK logo, and WebTools are trademarks of Electronics For Imaging, Inc. and/or its wholly owned subsidiaries in the U.S. and/or certain other countries.

All other terms and product names may be trademarks or registered trademarks of their respective owners, and are hereby acknowledged.